Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 9: **Stadtutopie/Stadtplanung**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

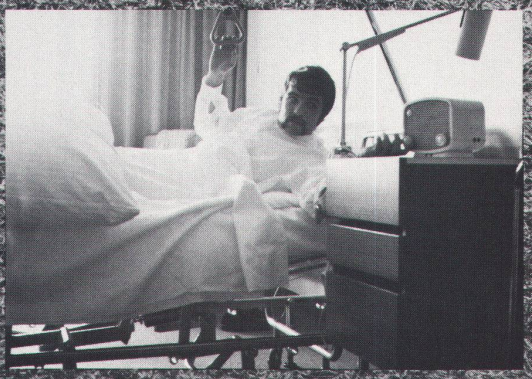
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Teppichböden mit Krankenhaus-Ausrüstung heissen Syntolan und Fabrolan



J.-Daler-Spital Freiburg

In diesem Spital liegt Syntolan mit der speziellen Bakterizid-Ausrüstung * in den Krankenzimmern.

Fabromont AG, Fabrik textiler Bodenbeläge, hat in jahrelanger Forschungsarbeit mit Erfolg erprobte Teppichböden entwickelt, die den Anforderungen im Krankenhaus voll gerecht werden.

- **Rutschsicher**
- **Strapazierfähig**
- **Schallhemmend**
- **Leicht zu reinigen**
- **Permanent antistatisch**
- **Flammhemmend**
- **Bakterienhemmend**

* Völlige Hemmung

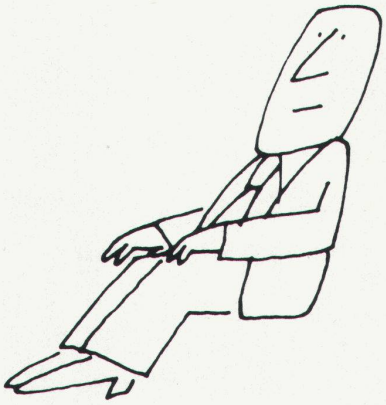
Staphylococcus aureus / Escherichia coli / Pseudomonas aeruginosa / Candida albicans / Klebsiella / Salmonella typhimurium / Trichophyton mentagrophytes / Enterokokken / Penicillium funiculosum / Mucor spez. / Geotrichum candidum / Bacillus mesentericus / Bacillus subtilis / Salmonella Schottmülleri / Salmonella Typhi

fabromont AG

Schweizer Qualitätsprodukte der Fabromont AG
Fabrik textiler Bodenbeläge
3185 Schmitten/Schweiz
Telefon 037 36 15 55 Telex 36 162

syntolan syntolan quick-step syntolan structura fabrolan

Verkauf durch den Fachhandel

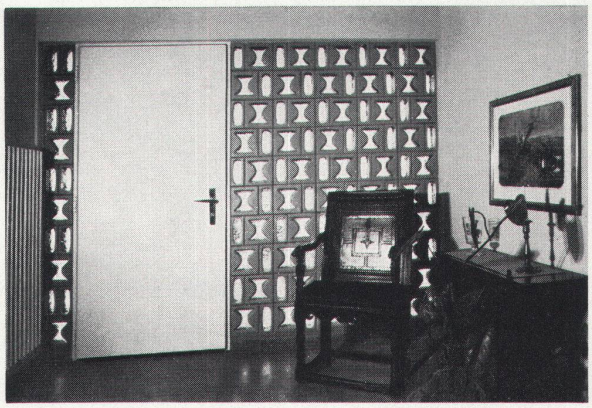


Sitzen Sie gut?

Ja? Dann kennen Sie DeSede bereits.
Nein? Dann müssen Sie DeSede
eben kennenlernen.

Bezugsquellen durch:

De Sede AG
exklusive Polstermöbel 5313 Klingnau



Beispiel in der Baumusterzentrale Zürich.

Eingangspartie aus künstlerisch dekorativen Glasbausteinen INTAGLIO.

Glasbausteine bieten viel mehr Gestaltungsmöglichkeiten als die konventionelle Verglasungsart. Lichtstreuung, Isolation, Schalldämmung, Sicherheit gegen Feuer und Einbruch sowie dauernde Glasklarheit stempeln den Glasbaustein zum modernen, exklusiven Bauelement.

Verlangen Sie unverbindlich Vorschläge und Kombinationszeichnungen.

Lieferung und Montage inkl. Metalltürzarge kurzfristig.

SCHNEIDER + SEMADENI
8004 ZÜRICH

Spezialfirma
für Glasbetonbau
Feldstrasse 111, 8004 Zürich
Tel. 01/39 86 63 und 23 78 08

Überbauung Ursprung Münchenbuchsee

Wo Qualität und Erfahrung zählt
werden Dächer mit

Sarnafil®

isoliert. Sarnafil-Kunststoffisolationsmaterial aus Sarnen.
Verlangen Sie Unterlagen.

sarna Kunststoff AG
6060 Sarnen
Tel. 041/66 23 33

Moderne Installationen mit Contatron

Steuerung durch Berührungskontakt
Temperaturregulierung durch
eingebauten mechanischen Mischer

OEDERLIN + CIE

Bitte verlangen Sie
die technischen Unterlagen bei
AG Oederlin + Cie, Armaturenwerk
Wettingen und Lausanne

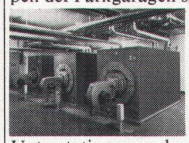
Steter Fortschritt erwächst aus stets neuen Problemen. Probleme fordern uns heraus.

Diese Haltung ist die Grundlage unseres Know-How und unserer Erfahrung.

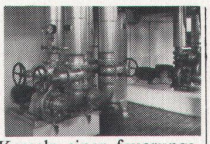
Die gute Lösung:

Heizung & Warmwasser im Einkaufszentrum Witikon. (Zürich)

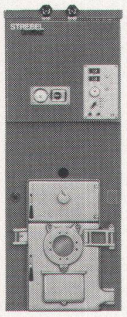
Ein Zentrum wie das von Witikon stellt an die Heizanlage ganz besondere und ganz verschiedene Ansprüche. Eine interessante Aufgabe für den Heizungsfachmann. In verschiedenen Gebäudekomplexen gibt es Läden, Ateliers, Büros, Praxen und ein Restaurant. Und Parkgaragen. Alles wird zentral beheizt — jeder Ort auf seine gewünschte Temperatur. Wir haben die Lösung: Total wird eine Wärmeleistung von 3300000 kcal/h benötigt. 3 STREBEL-Guss-Hochleistungskessel erzeugen als Heizzentrale mit einer Betriebstemperatur von 110°C diese Wärme für die in den einzelnen Gebäuden montierten Unterstationen. Hier wird das aus der Fernleitung kommende Heizwasser auf die einzelnen Wärmeabnehmer verteilt. Darunter gibt es eine ganze Anzahl Klimaanlagen, allein deren 6 für das Restaurant. Die Auf- und Abfahrrampen der Parkgaragen sind bodenbeheizt;



damit wird im Winter eine Vereisung vermieden. Eine spezielle Heizungsgruppe bezieht ihren Wärmebedarf dafür ebenfalls von den STREBEL-Kesseln. Die Boiler befinden sich in den Unterstationen und auch sie werden zentral beheizt. Diese unterschiedlichen Wärmeverbraucher bringen stark wechselnde Belastungen und erfordern deshalb Heizkessel mit dynamischem Betriebsverhalten. STREBEL-DG-Kessel aus Gusseisen besitzen diese Eigenschaften dank ihrer Hochleistungs-Dreizugbauweise in hervorragendem Masse. Das ist der Hauptgrund dafür, dass ihnen für dieses Objekt der Vorzug gegeben wurde. Sie werden im Leistungsbereich von 75000 bis 1490000 kcal/h hergestellt und verbinden die wesentlichen Vorzüge eines modernen Dreizugkessels



mit den Vorteilen der bewährten Glieder-Kessel aus Gusseisen. A propos Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz: Messungen ergaben an allen drei Kesseln einen feuerungstechnischen Wirkungsgrad von über 91% und russfreie Abgase. BICALOR heisst die Heizkessel-Boilerkombination aus STREBEL-DG-Kessel und STREBEL-Hochleistungsboiler Typ H (Leistungsbereich von 1350 l à 60°C/h bis 12000 l à 60°C/h). Die Anordnung der Heizflächen wurde nach wissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelt. Dadurch wird die Wärmeleistung dieser Boiler bei zunehmender Zapfmenge immer grösser. Es sind deshalb hohe Spitzenleistungen von 430 bis 3000 l à 60°C/10 min. möglich. Dank ihrer 5fachen Spezial-Kunststoffbeschichtung aller brauchwasserberührten Teile sind die STREBEL-Hochleistungsboiler Typ H gegen die Einwirkung korrosiver Wässer hervorragend geschützt. Auch starker Kalkansatz bei hartem Wasser wird verhindert, da die Oberfläche im Boiler vollkommen glatt und homogen ist. Die einfache Konstruktion erlaubt die Besichtigung und Kontrolle der gesamten Heizfläche. Der Hochleistungsboiler Typ H kann separat aufgestellt werden — überall, unabhängig vom Standort des Heizkessels. STREBEL-Heizkessel und BICALOR-Kombinationen sind dank hoher spezifischer Leistung sehr kompakt. Ein weitgespanntes Programm von Kessel- und Boilereinheiten ermöglicht die Anpassung an jede erforderliche Wärme- und Warmwasserleistung – die gute Lösung.



Wer für solche Objekte das Vertrauen verdient, geht auch für Sie durchs Feuer. Deshalb — und in jedem Fall —

Ob Einfamilienhaus, ob Einkaufszentrum — ob Wärme oder warmes Wasser, wir finden zusammen die gute Lösung.

STREBEL

STREBELWERK AG Rothrist, Tel. 062/41 24 71/41 38 21 Werke 1 und 2 in Nebikon